

Medienmitteilung

Riccardo Chailly als Chefdirigent des Lucerne Festival Orchestra bis Ende 2028 verlängert.

Lucerne Festival veröffentlicht das Programm für Lucerne Festival Spring vom 27. bis 29. März 2026.

Luzern, 1. Dezember 2025. Riccardo Chailly bleibt dem Lucerne Festival Orchestra bis Ende 2028 als Chefdirigent verbunden. Im vereinbarten Vertrag zwischen Riccardo Chailly und Lucerne Festival, der bisher eine Zusammenarbeit bis Ende Sommer 2026 vorsah, sind zusätzlich zu den Konzerten in Luzern auch Tourneeprojekte im Ausland sowie zukünftige Projekte mit dem Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) geplant. Chailly leitet weiterhin Konzerte im Frühling und Sommer, dort auch die offizielle Eröffnung.

Seit heute ist das Programm von Lucerne Festival Spring vom 27. bis 29. März 2026 öffentlich, das vom Lucerne Festival Orchestra gestaltet wird: Franz Welser-Möst übernimmt die musikalische Leitung des ersten Abends am Freitag, dem 27. März; am Sonntagabend, dem 29. März, dirigiert Chefdirigent Riccardo Chailly. Die Musiker*innen des Hagen Quartetts sind Gründungsmitglieder des Lucerne Festival Orchestra, sie verabschieden sich am Samstag, dem 28. März, mit einem Kammermusikabend von den Schweizer Konzertbühnen. Als prominente Solist*innen begrüsst Lucerne Festival am ersten Abend den Pianisten Leif Ove Andsnes, am zweiten Abend den Pianisten Kirill Gerstein sowie die gefeierte junge Cellistin Julia Hagen, die als Preisträgerin des «UBS Young Artist Award» 2024 bei Lucerne Festival zu erleben war und im letzten Sommer Elgars Cellokonzert interpretierte. Am Sonntagabend tritt der Geiger Emmanuel Tjeknavorian auf.

Riccardo Chailly steht weiter an der Spitze des Lucerne Festival Orchestra

Riccardo Chailly ist seit 2016 Chefdirigent des Lucerne Festival Orchestra, er folgte auf Claudio Abbado. Festival-Intendant Sebastian Nordmann kommentiert: «Ich freue mich ausserordentlich, dass wir Riccardo Chailly gewinnen konnten, das Lucerne Festival Orchestra weiterhin als Chefdirigent zu leiten, dies entspricht auch dem ausdrücklichen Wunsch des Orchesters. In den gefeierten Konzerten der letzten Jahre ist mehr als deutlich geworden, wie sehr er mit den Musiker*innen des Orchesters zusammengewachsen ist und das musikalische Profil eindrücklich weiterentwickelt hat, zuletzt mit dem Rachmaninow-Zyklus der letzten Jahre, aber auch mit Werken von Ravel, Strauss und Wagner.» Riccardo Chailly ergänzt: «Mit dem Lucerne Festival Orchestra verbindet mich nach zehn Jahren nicht nur ein tiefes musikalisches Verständnis, sondern auch eine persönliche Freundschaft. Ich freue mich auf die kommende Zusammenarbeit, bei der wir gemeinsam mit Sebastian Nordmann das Repertoire erweitern, auch gewisse Risiken eingehen und neue musikalische Abenteuer wagen. Dieses Orchester liebt Herausforderungen, das inspiriert mich zutiefst.»

Was bietet Lucerne Festival Spring 2026?

Franz Welser-Möst leitet am ersten Abend Beethovens Dritte Sinfonie, die *Eroica*; mit der Vierten Sinfonie setzt Riccardo Chailly am Sonntagabend den Beethoven-Schwerpunkt fort. Zudem spielt am Freitag Leif Ove Andsnes Wolfgang Amadé Mozarts Klavierkonzert d-Moll KV 466, am Sonntag tritt Emmanuel Tjeknavorian mit Felix Mendelssohns Violinkonzert auf. Das Hagen Quartett ist seit Jahrzehnten eines der gefragtesten Ensembles der Branche und stand bei Lucerne Festival im Sommer 2011 als «quartet-in-residence» im Fokus. Am Samstagabend spielt es sein letztes Konzert in der Schweiz. Mit der Cellistin Julia Hagen gesellt sich eine Vertreterin der jüngsten Hagen-Generation hinzu, und auch Kirill Gerstein tritt an diesem Abend mit dem Quartett auf. Auf dem Programm stehen Johannes Brahms' Klavierquintett f-Moll op. 34 sowie Franz Schuberts Streichquintett C-Dur D 956.

Über das Lucerne Festival Orchestra

Mit der Gründung des Lucerne Festival Orchestra, das sich im August 2003 erstmals der Öffentlichkeit vorstellte, knüpften der Dirigent Claudio Abbado und Festival-Intendant Michael Haefliger an die Geburtsstunde der Luzerner Festspiele im Jahr 1938 an, als Arturo Toscanini mit dem legendären «Concert de Gala» gefeierte Virtuos*innen ihrer Zeit zu einem einzigartigen Eliteorchester vereinte. Seit 2016 steht Riccardo Chailly an der Spitze des Orchesters, seit einigen Jahren waren und sind auch prominente Gastdirigenten am Pult zu erleben wie Herbert Blomstedt, Andrés Orozco-Estrada, Bernard Haitink, Jakub Hrůša, Andris Nelsons, Sir Simon Rattle oder Yannick Nézet-Séguin. Seit 2022 ist das Orchester nicht nur im Sommer, sondern auch im Frühling in Luzern zu hören. Die Orchestermmitglieder treten ausserhalb der Festspielsaison solistisch auf, nehmen Positionen bei renommierten Orchestern ein, lehren an Hochschulen oder entstammen den Reihen des Mahler Chamber Orchestra und der Filarmonica della Scala. Bis zu seinem Tod im Januar 2014 hatte Claudio Abbado die künstlerische Leitung des Orchesters inne.

Der Vorverkauf für Lucerne Festival Spring beginnt am 9. Dezember 2025 um 10.00 Uhr. Das detaillierte Programm ist ab sofort auf der [Website des Festivals](#) zu finden.

Foto-Download unter lucernefestival.ch/de/presse/fotos

Videostatement von Riccardo Chailly:



Hauptsponsor Lucerne Festival Summer & Partner Lucerne Festival Orchestra

Kühne-Stiftung

Hauptsponsor Lucerne Festival Spring

Jörg G. Bucherer-Stiftung

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nina Steinhart, Leitung | n.steinhart@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 43

Sereina Kubli | s.kubli@lucernefestival.ch | T +41 (0)41 226 44 59

www.lucernefestival.ch